



Neuigkeiten zum Bürgerbeteiligungsprozess

Freiwillige Bürgerbeteiligung für Bebauungsplan W51.1 (ehemaliges
Kuhwaldtgelände)

Bisheriger Verlauf

- **Februar 2021:** Einreichung Antrag auf Bürgerbeteiligung mit gültigen Unterschriften
- **März 2021:** Einreichung von Ideen der AG Quartiersentwicklung bei Stadtplanungsamt
- **Mai 2021:** Magistrat & StaVo stimmen Antrag auf freiwillige Bürgerbeteiligung zu



Ergebnisse der Ideensammlung

- In den AG-Sitzungen am 16.02.2021 und 04.03.2021 wurde mithilfe der Methode **Stärken- und Schwächensammlung** verschiedene Ideen & Anregungen für Bebauung des neuen Wohngebietes gesammelt
- **Themen:** Wohnen & Wohnumfeld, Einzelhandel & Gastronomie, Kultur, Bildung & Gemeinschaft, Mobilität & Verkehr, Lebensumwelt, Freiflächen
- Ergebnisse werden mit Stadtplanerin abgestimmt und sollen in die **Machbarkeitsstudie** für Bebauungsplan W 51.1 (kurz B-Plan W51.1) –ehem. Bahngelände nördlich der Starckenburg-Kaserne einfließen

Machbarkeitsstudie überprüft mögliche Lösungsansätze für ein Projekt hinsichtlich ihrer Durchführbarkeit (Veröffentlichung von Gutachten etc.)

Ergebnisse aus dem Prozess der AG Quartiersentwicklung

Wohnen & Wohnumfeld

- Mehr altersgerechte Wohnräume sowie ein Pflegeheim vor Ort
- Aufbrechen von Alltagsbarrieren (Bsp: Beseitigung des Bahnwalls im Akazienweg/Gehabornerweg etc.)

Einzelhandel & Gastronomie

- Mehr Einzelhandelsangebote (Bsp: Supermarkt etc.)
- Mehr Cafés bzw. Treffpunkte im Stadtteil

Kultur, Bildung & Gemeinschaft

- Ausbau und mehr Angebote von Schulen & Kitas
- Mehr öffentliche Räume für Kinder und Jugendliche (Bsp: Spielplätze Bolzplätze, Skaterplatz etc.)
- Barrierefreies Gemeinschaftshaus bzw. Stadtteilzentrum



Ergebnisse aus dem Prozess der AG Quartiersentwicklung

Mobilität & Verkehr

- Bürgerbeteiligung bei Entwicklung von ÖPNV (Bsp: Straßenbahn)
- Verlängerung bzw. Verbesserung der F-Bus Linie

Lebensumwelt

- Bestehende Grünflächen aufwerten & barrierefrei gestalten
- Gemeinschaftsgärten (Bsp.: Orangerie)

Freiflächen

- Mehr Parkanlagen
- Gestaltung eines Quartiersplatzes (Bsp.: große Fläche für Wochenmarkt)



Quorumsantrag zum Bebauungsplan (Autoverladebahnhof)

Antrag wurde durch **Magistrat** und **StaVo** zugestimmt

Beschluss des Magistrats: Der Magistrat beschließt, dass eine BürgerInnenbeteiligung im Rahmen der **Stufen informieren, anhören** und **mitgestalten** durchgeführt wird.

Für das Vorhaben „Bebauungsplan W51.1“ ist am 19. Februar 2021 fristgerecht ein Antrag zur Anregung von BürgerInnenbeteiligung im Magistrat eingegangen. Das erforderliche Unterschriftenquorum wurde erreicht. Wie im Quorumsantrag gefordert, wird es begleitend zum Planungsprozess Beteiligungsangebote geben, die weit über die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens hinausgehen. Somit wird es die im Antrag geforderte freiwillige Beteiligung in den Stufen informieren, anhören und mitgestalten geben.

Mehr Informationen zur Magistratsvorlage auf **Parlamentinformationssystem (PARLIS)** der Stadt Darmstadt. Der Link ist auf der letzten Seite der Präsentation aufgelistet.

Erläuterung Beschluss des Magistrats

Stufe der Bürgerbeteiligung mit Erläuterung	Methodenbeispiele
(Mit)Entscheiden <i>Bei Entscheidungen einbezogen werden oder Entscheidungen gemeinsam treffen</i>	Wahlen, Bürgerentscheide, Petitionen
Mitgestalten <i>Bei der Ausgestaltung von Vorhaben einbezogen sein und mitwirken</i>	Bürgerwerkstätten, Planungswerkstätten, Runde Tische, Zukunftswerkstätten, Planning for Real, Planungszelle (Bürgergutachten), Arbeitsgruppen und –kreise, Stadtteilrunden und – foren, Beiräte und Magistratskommissionen
Anhören <i>Angehört oder befragt werden</i>	Bürgerhaushalt, Unterschriftenaktionen, Ideensammlung, Bürgerversammlungen, Worldcafé, aktivierende Befragungen, Ortsbegehungen, Einholung von Stellungnahmen
Informieren <i>Verstehen, worum es geht und informiert werden</i>	Informationsveranstaltungen, Presseartikel, Flyer, Aushänge, Ausstellungen, Materialien im Internet

Drei Stufen der Beteiligung:

1. Informieren,
2. Anhören
3. Mitgestalten



Planungsprozess für Bauleitplanung

Der **Planungsprozess** verläuft in 4 aufeinanderfolgenden Phasen:

1. Bestandsaufnahme und Analyse / Erstellen von Gutachten

- Mithilfe von Gutachten werden Rahmenbedingungen für Bebauung geklärt

Beispiel für Untersuchungen: Umweltschutz, Bodenbelastungen, Klima, Luft, Geruch; Emissionsbelastungen (z.B. Lärm und Erschütterungen durch den angrenzenden Bahnbetrieb) sowie Mobilitätsanforderungen.

Planungsprozess für Bauleitplanung

2. Zusammenfassen der Gutachten und städtebauliches Fazit in einer Machbarkeitsstudie

- Ergebnisse der Gutachten werden in **Machbarkeitsstudie** zusammengefasst.
- In Machbarkeitsstudie werden folgende Aussagen getroffen:
 - => wie viel **Bebauung an welchen Stellen des Areals** möglich ist
 - => **welche Nutzungen dort vorgesehen werden können**
 - => **wie die mögliche verkehrliche Erschließung aussehen kann.**

13. Januar 2022: Vorstellung Machbarkeitsstudie (Stadt Darmstadt, Grundstückseigentümer und Planungsbüro)

Planungsprozess für Bauleitplanung

3. Städtebaulicher Wettbewerb

- Machbarkeitsstudie bildet die Grundlage für die Auslobung eines **städtebaulichen Wettbewerbs**

=> Planer*innen bilden Konzept für Bebauung

4. Bauleitplanverfahren

- => **Bürger*innen sowie andere Institutionen haben die Möglichkeit zu den vorliegenden Gutachten und Bebauungsplanentwürfen Stellung zu nehmen.**

!!!Stellungnahme von Bürger*innen der Waldkolonie möglich!!!

DAS BAULEITPLANVERFAHREN

ARBEITSSCHRITTE	BETEILIGTE
1. Aufstellungsbeschluss	Gemeindevertretung
2. Konkretisierung der Planungsvorstellungen / Vorentwurf	Gemeindeverwaltung oder ein beauftragtes Büro
3. Frühzeitige Beteiligung	Bürgerschaft, Behörden und Träger öffentlicher Belange
4. Planentwurf	Gemeindeverwaltung oder ein beauftragtes Büro
5. Offenlegungsbeschluss	Gemeindevertretung
6. Förmliche Beteiligung	Bürgerschaft, Behörden und Träger öffentlicher Belange
7. Beschluss	Gemeindevertretung
8. Genehmigung (wenn der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde)	Regierungspräsidium
9. Bekanntmachung und Inkrafttreten	Gemeindevertretung

Was haben wir bisher erreicht?

Durch die Anregung auf freiwillige Bürgerbeteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird den Bürger*innen der Waldkolonie mehr Möglichkeiten der Beteiligung geboten
=> **Insbesondere zwischen der Phase 3 und 6**



Sei DAbei!

Bürgerbeteiligung für Darmstadt

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Weitere Informationen unter:

Parlamentinformationssystem (PARLIS) der Stadt Darmstadt:

https://darmstadt.more-rubin1.de/beschluesse_details.php?vid=202120104100076&nid=ni_2021-Stavo-156&status=1&suchbegriffe=starkenbur&select_koerperschaft=&select_gremium=&datum_von=2006-01-11&datum_bis=2021-12-14&richtung=ASC&entry=&kriterium=be